

Input- und Austauschabend für Deutschunterrichtende am 22.6.22

Herausforderungen und Tipps (zur Inspiration, nicht abschliessend)

Unterschiedliche Niveaus/heterogene Bildungsbiografien

- Mehr Kurse mit bestimmten Niveaus anbieten/ Niveaus auf Stundenplan deklarieren
- Einstufungstests machen – ganzheitlicher Einstufungstest, nicht nur Grammatik (z.B. Klett 1 oder einfach mit neuen Teilnehmenden zur Einstufung sprechen)
- Teilnehmende abholen, wo sie stehen, nicht nur sprachlich = auf Lebenssituation der Teilnehmenden eingehen
- Teilnehmende in kleineren Gruppen arbeiten/üben lassen
- Tischinseln mit unterschiedlichen Niveaus
- Leute auch selbst entscheiden lassen, wo sie sitzen möchten. Es ist wichtig, dass sie die passende Gruppe finden

Fehlende Ressourcen im Klassenzimmer, insbesondere Lehrmittel

- Lehrmittel erwerben und einen Stapel vor Ort haben. Regelmässige Teilnehmer dürfen ihr Lehrmittel behalten und nach Hause nehmen
- Gewünscht sind mehr technische Hilfsmittel (Beamer, etc.)

Unregelmässige Teilnahme/viele Wechsel

- Am Tag vorher per WhatsApp fragen: Wer kommt morgen?
- Den regelmässigen Teilnehmenden Priorität geben
- Ein Nachteil der Solinetz-Kurse, der nicht aus dem Weg zu räumen ist: Die Deutschkurse sind jeden Tag an einem anderen Ort. Lernende schnuppern an verschiedenen Orten hinein (kommen und gehen), um den richtigen Ort zu finden.
- Deklarationen der Niveaus auf dem Stundenplan würden helfen.

Zusätzliche Lernende aus der Ukraine

- An allen Standorten kommen bereits wieder viel weniger Teilnehmende aus der Ukraine

Allgemeine Tipps und Ideen für den Unterricht:

- Lachen im Unterricht tut gut und hilft!
- Gelassenheit und Spontanität
- Die Lehrpersonen sollen mehr Fragen stellen als selber sprechen
- Je mehr die Lernenden sprechen können, desto besser
- Die Teilnehmenden gezielt korrigieren!
- Korrigieren ist erwünscht
- Abwechslung in den Unterricht bringen: Sprechen, Hören, Lesen, Schreiben, Bewegung,...
- Auflockerungen (z.B. mit spassigen Zungenbrechern) einbringen
- Den Unterricht mit einer Aktualität beginnen
- Repetition ist wichtig! Viel repetieren!
- Wert auf eine deutliche Aussprache legen
- Ab und zu eine Lernkontrolle machen, damit Lernende Fortschritte sehen können
- Fortgeschrittene: Wortschatzerklärungen durch den Kontext machen lassen (Handy-Übersetzungsverbot auf Fortgeschrittenenniveau)
- Hausaufgaben geben *und korrigieren!*
- Perfektionsperlen: Die Lernenden einzelne, wichtige Sätze wirklich perfekt, korrekt und ganz lernen lassen.

- Ressourcen-Orientierung: Lernende nach ihren Stärken und Talenten fragen und ihre Stärken erleben lassen
- Wörterkärtchen (für fortgeschrittene Niveaus) empfehlen
- Lektüre auf richtigem Niveau suchen, keine zu schwierigen Texte, weil demotivierend
- Unterrichtende eines Deutschkurses sollen sich regelmässig austauschen und best practices austauschen
- Solinetz soll weitere Weiterbildungen organisieren

Projekt Deutschzertifikate

Dominique Landolt bietet die Möglichkeit an, vollständige «echte» Probepfungen bei ihr zu machen - als Vorbereitung auf einen Zertifikatstest (telc oder fide): <https://solinetz-zh.ch/projekte/chance-b1/>

Auf der Webseite von fide (Registrierung) finden sich Vorlagen und allgemeine Unterrichtshilfen. Kurse, die keine expliziten Prüfungsvorbereitungskurse sind, sollten nicht auf die Prüfung ausgerichtet sein, da dies spezielle Anforderungen mit sich bringt.

Lehrmittelempfehlung:

Für Anfänger (A1) empfehlen wir bei Solinetz das Lehrmittel Domino Deutsch vom Büchler Verlag inklusive Spiele-/Kärtchenschachtel.

